

Pressemitteilung

Nr. 27/2024 – 30. Oktober

Sperrfrist: **Mittwoch, 30. Oktober 2024, 9.55 Uhr**

Niedersachsen:

Zahl der Arbeitslosen nahezu unverändert

Khabiri-Bohr: „Eine Berufsausbildung ist ein sehr gutes Sprungbrett für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.“

Im Oktober waren in Niedersachsen 261.408 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 233 Arbeitslose mehr (0,1 Prozent). Die Arbeitslosenquote betrug unverändert 5,8 Prozent. Die schwache Konjunktur drückt weiterhin auf die Stimmung am Arbeitsmarkt.

Auf dem Ausbildungsmarkt läuft seit Monatsbeginn bereits die Nachvermittlungsphase. Für den Ausbildungsstart wurden den Agenturen für Arbeit in Niedersachsen bis September 50.041 freie Ausbildungsstellen gemeldet, 7,4 Prozent weniger als vor einem Jahr. Zugleich ließen sich 46.064 Jugendliche als Bewerberin bzw. Bewerber registrieren, 1,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit gab es in diesem Jahr 3.977 mehr Ausbildungsstellen als Bewerberinnen und Bewerber. Trotz der in Teilen schwierigen Wirtschaftslage suchen die Betriebe in Niedersachsen in zahlreichen Branchen weiterhin Nachwuchskräfte. Bis Ende September sind 4.589 Ausbildungsplätze unbesetzt geblieben. Damit bieten sich nach wie vor gute Chancen, noch in diesem Jahr einen Ausbildungsplatz zu finden.

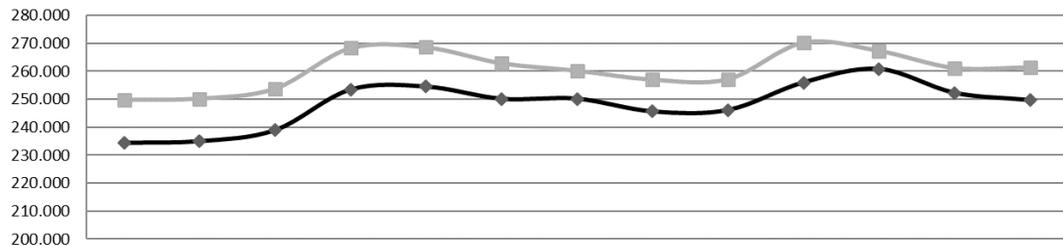
„Eine Berufsausbildung ist ein sehr gutes Sprungbrett für einen erfolgreichen Start in das Berufsleben“, sagt Shirin Khabiri-Bohr, Geschäftsführerin Operativ der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit. „Jeder junge Mensch sollte eine berufliche Perspektive finden können.“ Khabiri-Bohr setzt sich gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen dafür ein, dass alle Jugendlichen den für sie richtigen Einstieg ins Berufsleben finden. Praktika haben dabei eine Schlüsselfunktion. Sie appelliert an Arbeitgeber, vielfältige Optionen für Praktika zur Verfügung zu stellen. „Wer als Betrieb für das nächste Ausbildungsjahr vorsorgen möchte, ist gut beraten, frühzeitig einen Platz für ein Langzeitpraktikum einzurichten, um einen jungen Menschen kennenzulernen“, sagt sie. Die Bundesagentur für Arbeit bietet eine umfassende Beratung an, beispielsweise zur Einstiegsqualifizierung und zum Berufsorientierungspraktikum.

Die sogenannte Unterbeschäftigung auf dem Arbeitsmarkt stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 Prozent auf 330.379 Personen. Die Unterbeschäftigung weist zusätzlich zu den



Arbeitslosen auch Personen aus, die Arbeit suchen, aber beispielsweise an Qualifizierungen teilnehmen oder erkrankt sind und deshalb nicht als arbeitslos gezählt werden. Dazu gehören auch die ukrainischen Geflüchteten, die an Sprach- und Integrationskursen teilnehmen.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit



	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
2022/2023	234.448	235.042	238.955	253.401	254.469	250.127	250.171	245.629	246.145	255.939	260.767	252.281	249.694
2023/2024	249.694	250.140	253.710	268.264	268.550	262.843	260.172	256.958	257.128	270.255	267.316	261.175	261.408

Die Graphen zeigen die jahreszeitlich üblichen Schwankungen der Arbeitslosenzahlen mit Frühjahrsaufschwung, dem sommerlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit Jüngerer über die Ferien, der Herbstbelegung und der witterungsbedingten Winterarbeitslosigkeit. Zuletzt überlagerten die hinzugekommenen Ukrainerinnen und Ukrainer die übliche Entwicklung und ließen das Niveau der Arbeitslosigkeit ansteigen.

Die wichtigsten Daten für Oktober 2024

Merkmal	Berichtsmonat	Veränderungen gegenüber			
		Vormonat		Vorjahr	
		absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %	absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %
Beschäftigte am Arbeitsort (hochgerechnet, August 2024)					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	3.176.500	45.800	1,5	16.800	0,5
Arbeitslosigkeit					
Bestand an Arbeitslosen	261.408	233	0,1	11.714	4,7
9,8 % 15 bis unter 25 Jahre	25.689	- 1.583	- 5,8	1.718	7,2
24,3 % 55 Jahre und älter	63.512	735	1,2	4.085	6,9
Arbeitslosenquoten (ALQ)					
Insgesamt	5,8	0,0		0,2	
Gemeldete Arbeitsstellen					
Zugang	11.984	897	8,1	- 699	- 5,5
Bestand	68.032	- 773	- 1,1	- 8.917	- 11,6
Unterbeschäftigung ¹⁾					
Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	330.379	- 833	- 0,3	4.323	1,3

Erstellungsdatum: 25.10.2024, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Daten der letzten drei Monate sind vorläufig und in der Grundsicherung hochgerechnet.
.X Veränderungswert >250%. In begründeten Ausnahmefällen kann von der Regel abgewichen werden.

Arbeitslosenquoten im Oktober 2024 in den Kreisen und Städten

Niedersachsen: 5,8 %
Land Bremen: 11,1 %

